



Fédération Nationale des Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

Zentralvorstand vom 19.01.2023

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr im CNIS
Sitzungsende: 21:00 Uhr

Vorstand	Name	Anwesend
Präsident	MAMER Marc	X
Vizepräsident	MANNES Christophe	X
Vizepräsident	GRISIUS Nico	X
Vizepräsident	vakant	
Vizepräsident	SCHWARTZ Const	X
Generalsekretär	HEILES Serge	X
Generalkassierer	MARSON Claude	X

Delegierter	Name	Anwesend	Ersatz	Anwesend
Norden	vakant		MELKERT Jos	X
Osten	PEREIRA Alex	X	DALHEM Reinhold	
Zentrum	GROHMANN Alain		EVERAD Marc	X
Süden	MAHE Bryan	X	vakant	
GIS	vakant		vakant	
JFA	HERMES Frank	X	-	
Veteranen	THOLL Jos	EX	-	

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Marc Mamer begrüßt die Vertreter des Zentralvorstandes zur Sitzung des Monats Januar. Er begrüßt Jean-Jacques Schroeder, Chef DPV, und Martin Simon, Vertreter des administrativen Personals im Verwaltungsrat des CGDIS, um über die Reform des Landesfeuerwehrverbands zu diskutieren.

2) Präsenz der Mitglieder des Zentralvorstands

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 11 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist.

3) Reform FNP

Marc Mamer stellt die Reformpläne des Landesfeuerwehrverbands vor. Er geht auf die Notwendigkeit ein den Verband auf die Bedürfnisse seiner Mitglieder anzupassen und ihn stärker in den CGDIS zu integrieren. Man will die Mitglieder die Roadmap ausarbeiten und dass deren Ideen in die neuen Statuten mit einfließen lassen. Die Reform muss von der Basis getragen werden.

Aus der Diskussion geht hervor, dass es einige wichtige Punkte umzusetzen gilt:

- Der Verband und seine Aufgaben müssen den Mitgliedern nähergebracht werden, der Aufbau und die Aufgaben des Verbands sollen in der Grundausbildung integriert werden
- Die Kommunikation zu den Mitgliedern muss gestärkt werden (Newsletter CGDIS, soziale Medien, usw.)
- Die Bedürfnisse und Interessen der Mitglieder müssen erfasst werden und in den Aufgabenbereich des Verbands integriert werden (Gewerkschaftsarbeit)

- Die Zusammenarbeit mit dem CGDIS muss vertieft werden
- Das Gemeinschaftsgefühl muss gestärkt werden (Organisation von Veranstaltungen, usw.)
- Die Jugendarbeit muss stärker gefördert werden (Anerkennung der Jugendleiter und Helfer, Aufbau neuer Jugendsektionen, usw.)
- Die Kohäsion zwischen CIS und Amicale muss gestärkt werden und der Verband soll als Schlichter in Streitfällen fungieren

Die Vertreter des Verbands sollen auch in den CIS vorstellig werden um an der Basis auf die Wünsche und Forderungen der Basis eingehen zu können, dies besonders bei den jüngeren Mitgliedern, die nicht mit der Arbeit des Landesfeuerwehrverbands vertraut sind.

Auf dem Kongress am 13. Mai in Merttert soll in Workshops zu verschiedenen Themenbereichen Ideen gesammelt werden um diese in die Reform mit einfließen zu lassen, im Vorfeld soll landesweit ein Aufruf gestartet werden um dafür zu werben.

4) Schriftwechsel

Marc Mamer hat sich für die Delegiertenversammlung des Landesfeuerwehrverbands Saarland angemeldet. Der Verband will in nächster Zukunft 2 Grenzlandtreffen in Luxemburg organisieren, eines mit den deutschen Kollegen und eines mit den französischen und belgischen Kollegen.

Die Statuten der «Fondatioun» sind vom Justizministerium akzeptiert worden und müssen noch vom früheren Verwaltungsrat unterzeichnet werden.

5) Bericht der Jugendfeuerwehr

Frank Hermes fragt wie es um die Versicherung für die Jugendaktivitäten steht?

Marc Mamer antwortet, dass die Jugendaktivitäten bereits versichert sind, dies steht im Gesetz von ...

Frank Hermes informiert, dass Fränk Nelissen und Christophe Theiss von ihren Posten in der Region Norden zurückgetreten sind.

6) Bericht der Veteranen

Nico Grisius informiert, dass man den 20. Januar eine Versammlung über die nächste Journée halten wird. Im

7) Berichte des Exekutiven Rates

Verwaltungsrat CGDIS

Marc Mamer informiert die Delegierten über die Sitzung des Verwaltungsrats vom 19. Januar 2023. Interessierte können die Berichte des Verwaltungsrats des CGDIS unter <https://112.public.lu/fr/organisation/CA/rapportsuccins.html> einsehen.

8) Berichte und Fragen der Delegierten

Region Zentrum

Marc Everad erinnert Marc Mamer daran sich um eine Angelegenheit eines Mitglieds betreffend des «service médical» zu kümmern, es handelt sich um eine Rückerstattung.

9) Verschiedenes

Museumskommission

Die Frage wird aufgeworfen wie es mit der Museumskommission weitergehen soll? Das Projekt eines Museums der öffentlichen Dienste in Käerjeng wurde auf Eis gelegt und momentan sehen

die Delegierten keinen Sinn dieses Projekt weiterzuführen, weil das Feuerwehrmuseum in Wiltz und das Materiallager in Marnach bereits jeweils eine Mannschaft haben welche an diesen Standorten arbeiten.

In einer zukünftigen Sitzung soll entschieden werden ob die Museumskommission aufgelöst werden soll.

Mutualität der Feuerwehr

Die Mutualität der Feuerwehr hat wieder damit angefangen Rechnungen an seine Mitglieder zu verschicken. Die Mutualität hat die beiden letzten Jahre die Beiträge seiner Mitglieder übernommen.

Der Mutualität fehlt der Kontakt zur Basis, normalerweise sollte jede Amicale einen Ortskassierer haben, der die Beiträge eintreibt und die Mitgliedsliste führt. Die Mutualität bietet sich an diese Aufgabe, wenn gewollt, zu übernehmen.

Der Sekretär der Mutualität hat Kontakt mit dem Sekretariat des Landesfeuerwehrverbands aufgenommen um die Kontaktdaten der Vorstände der Amicallen zu erhalten.

Alle Mitglieder einer Amicale können der Mutualität der Feuerwehr beitreten und von einem sehr vorteilhaften Beitrag profitieren um der CMCM beizutreten.